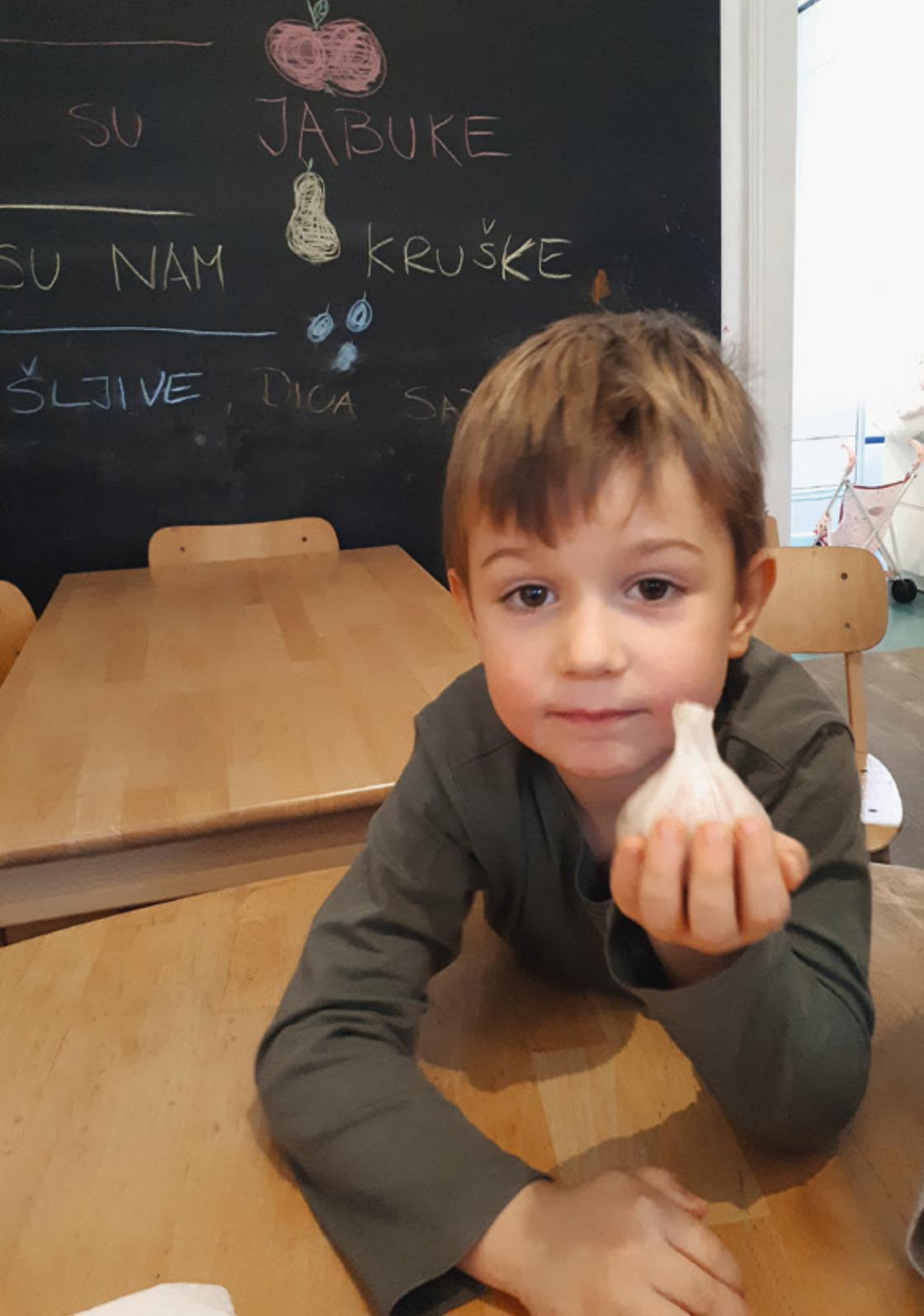


Wir leben Mehrsprachigkeit!

Überblick
unserer Aktivitäten
2014-2021

L I N G U A M U L T I





Inhalt

Vorwort	4
Kapitel 1	
Linguamulti	5
1.1. Die Entstehung	5
1.2. Daten und Fakten auf einen Blick	6
Kapitel 2	
Unsere Angebote	8
2.1. Mehrsprachigkeit in der Schule	8
2.2. Mehrsprachigkeit im Kindergarten	10
2.3. Interkulturelle Kommunikation & interkulturelle Kompetenz im Unternehmen	13
2.4. Mehrsprachige Familien	15
2.5. Weitere Wirkungsbereiche	16
Kapitel 3	
Die LIMU-Academy	17
3.1. Deutschlernen für Kinder	17
3.2. Das LIMU-Team	18
3.3. Die LIMU-Academy wird 3 Jahre alt	19
Kapitel 4	
Blog im Standard	21
Kapitel 5	
Unsere Zusammenarbeit	22
5.1. Kooperationspartner*innen	22
5.2. Auswahl unserer Kund*innen	23
5.3. Aktivitäten in der Hochschulausbildung	25
Kapitel 6	
Presse	27

Vorwort

In diesem Land, in dem die Einsprachigkeit von oben immer noch regiert und wir gleichzeitig eine faszinierende Mehrsprachigkeit im täglichen Leben sehen, brauchen wir dringend eine Institution, die uns regelmäßig mit Informationen und Workshops für eine mehrsprachige Erziehung unserer Kinder versorgt.

Und wir haben sie: *Linguamulti* macht genau das und das seit einiger Zeit mit viel Kreativität, Sensibilität und Engagement. *Linguamulti* stellt so einen wichtigen Ankerpunkt für alle Mehrsprachigen in Österreich dar.

Die Workshops für Eltern und Kinder sind genau das, was unsere Gesellschaft benötigt, die regelmäßig erscheinenden Newsletter bieten reichhaltige Information und Tipps für einen positiven Umgang mit der in vielen Familien vorhandenen Mehrsprachigkeit.

Danke!



Thomas Fritz
Leiter von *lernraum.wien*,
Institut für Mehrsprachigkeit,
Integration und Bildung

Kapitel 1 Linguamulti

1.1. Die Entstehung

Das Bildungs- und Beratungszentrum *Linguamulti* wurde 2014 von der Sprachwissenschaftlerin, Autorin und Expertin für Mehrsprachigkeit *Mag.^a Zwetelina Ortega* gegründet. Es bietet Einzelberatungen und Workshops für mehrsprachige Erziehung und kreative Sprachförderung für Eltern, Lehrer*innen, Elementarpädagog*innen und Institutionen an. Als Mutter von zwei Kindern, die wie sie selbst dreisprachig aufwachsen, ist Ortega aufgefallen, dass es vor allem für Eltern in diesem Bereich noch keine Angebote gibt. Daraus entstand die Idee für *Linguamulti*, die schließlich durch Ortegas langjährige Erfahrungen mit Mehrsprachigkeit im bisherigen Berufsleben und ihrer persönlichen Leidenschaft für Sprachen zur Realität wurde.

„*Linguamulti* ist eine Verbindung aus meiner universitären Ausbildung, meinem beruflichen Werdegang und meinen unzähligen persönlichen Erfahrungen als mehrsprachige Person und Mutter.“

Heute liefert *Linguamulti* theoretische und praktische Expertise zum Umgang mit Mehrsprachigkeit für Schulen, Kindergärten, Unternehmen, Eltern und viele weitere Zielgruppen.

Linguamulti Team



Mag.^a Zwetelina Ortega
Gründerin

- > dreisprachig aufgewachsen mit Bulgarisch, Spanisch und Deutsch
- > Sprachwissenschaftlerin, Autorin, Expertin für Mehrsprachigkeit



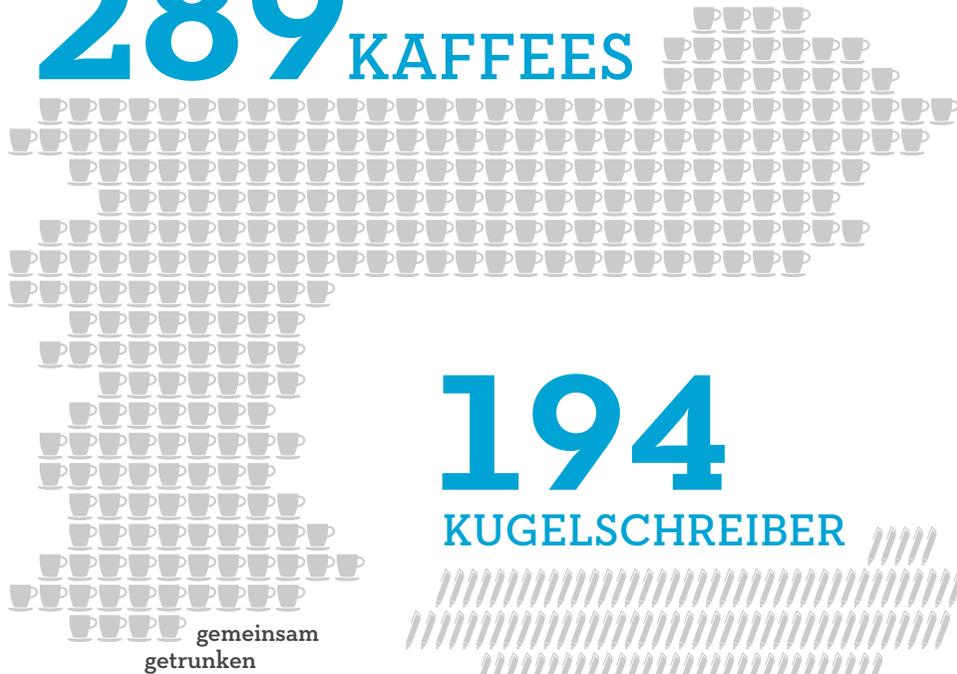
Tina Cakara, BA BA
Marketing und Kommunikation

- > zweisprachig aufgewachsen mit Kroatisch und Deutsch
- > Studium Germanistik und Fachübersetzen in Wien
- > Aufgabenbereiche:
 - > Projektkoordination
 - > PR und Marketing
 - > Redaktion und Contentmanagement

1.2. Daten und Fakten auf einen Blick

Linguamulti- & LIMU-Academy-Team

289 KAFFEES



194 KUGELSCHREIBER



Unser Team spricht insgesamt

12

ERST-, ZWEIT- UND FREMDSPRACHEN:

Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Galizisch, Italienisch, Kroatisch, Mühlviertlerisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Portugiesisch

Kund*innen

Über **80 EINZELBERATUNGEN** für Eltern

44 WORKSHOPS

AUF DEUTSCH, jeweils **12** AUF ENGLISCH UND SPANISCH:

über **540** ELTERN BERATEN



Am Anfang besuchten hauptsächlich

MÜTTER

unsere Workshops. Jetzt stellen wir mit Freude fest, dass mittlerweile auch **IMMER MEHR VÄTER** zu uns kommen und ihre Kinder aktiv unterstützen.

320 SEMINARE, FORTBILDUNGEN UND VORTRÄGE:

ÜBER 5.000 PÄDAGOG*INNEN aus Schule und Kindergarten geschult

55 KINDER- UND JUGEND-WORKSHOPS:

525 Schüler*innen und **146** Kindergartenkinder

30

Blogbeiträge im Standard 

Facebook:  **1.580** Abonnent*innen und **1.500** Likes

67 NEWSLETTER

fast **2.000** Abonnent*innen

Instagram:  **200** Abonnent*innen

Kapitel 2 Unsere Angebote

2.1. Mehrsprachigkeit in der Schule

Fortbildungen für Lehrer*innen

Viele Schüler*innen in Österreich sind mehrsprachig. Wie Lehrer*innen diese Mehrsprachigkeit nutzen und die sprachliche Entwicklung der Schüler*innen gezielt und dauerhaft fördern können, erfahren sie in den Fortbildungen von Linguamulti. Sie erhalten theoretisches Wissen, das in den Workshops gleich praktisch angewendet wird. Gemeinsam werden vielseitige Übungen für den Unterricht ausprobiert und Unterrichtssequenzen erarbeitet, um mehrsprachige Schüler*innen kompetent zu unterstützen und zu begleiten.

Thematische Schwerpunkte:

- > Sprachliche und kulturelle Diversität für den Sprachunterricht nutzen
- > Sprachbildung in mehrsprachigen Klassen - wie es gelingt!
- > Situations- und alltagsbezogene Sprachförderung für Volksschulkinder
- > Mehrsprachigkeit und digitale Medien im Sprachunterricht
- > Umgang und Kommunikation mit Eltern mehrsprachiger Kinder
- > Sprachwelten und Identitätsprozesse von Kindern mit Migrationsgeschichte verstehen
- > Mehrsprachigkeit als Kapital im Fremdsprachenunterricht

Die Lehrer*innen entdecken im Lehrgang, dass die Grundlagen der Linguistik auch spannend und schön sein können.



Wir haben viel Spaß bei den Kreativ-Workshops in der Schule!



- > Sprachsensibler Unterricht: Erläuterungen, Ideen und Beispiele
- > Sprache mit allen Sinnen entdecken - Spiele und Übungen für die Sprachförderung
- > Sprachliche Defizite und Spracharmut durch kreatives Schreiben ausgleichen
- > Sprache und Kunst - Sprachförderung durch kreatives Gestalten
- > Versuche und Experimente für die Sprachförderung nutzen - Sprache erlebbar machen durch Experimentieren und Ausprobieren

Workshops für Schüler*innen

Die Jugend-Workshops unterstützen Schüler*innen dabei, ihre ganz persönliche Ausdrucksform zu finden und den Spaß an Sprache und Fremdsprachen zu wecken. Die Kinder und Jugendlichen werden angehalten, bewusst mit Sprache umzugehen. Sie lernen auf kreative Weise, wie sie ihre sprachlichen und kulturellen Ressourcen nutzen können und entdecken neue Perspektiven für ihre berufliche Entfaltung. Dadurch wird auch das selbstbewusste Auftreten der jungen Menschen gestärkt.

Thematische Schwerpunkte:

- > Kreatives Schreiben und Mehrsprachigkeit
- > Rhetorische Fähigkeiten und Präsentationstechniken
- > Berufliche Zukunft
- > Sprache und Identität

„Schule muss bilinguale Kinder auch als solche wahrnehmen und nicht versuchen, sie in die Passform des einsprachigen Kindes zu pressen.“

Zwetelina Ortega

2.2. Mehrsprachigkeit im Kindergarten

Fortbildungen für Elementarpädagog*innen

Der Kindergarten ist ein prägender Ort für die sprachliche Entwicklung von Kindern. Daher ist es besonders wichtig in dieser frühkindlichen Sprachentwicklung und während des Übergangs vom Kindergarten zur Schule die Mehrsprachigkeit von Kindern anzuerkennen und zu fördern.

In den Fortbildungen von Linguamulti erfahren die Elementarpädagog*innen, wie sie formal ausgerichtete Sprachförderaktivitäten mit alltagsintegrierten Aktivitäten kombinieren, aufeinander abstimmen und zielführend einsetzen. Beachtung finden Kinder mit Deutsch als Erstsprache, Deutsch als Zweitsprache, sowie Kinder, die neben Deutsch mit einer weiteren Erstsprache aufwachsen. Durch vielseitige und praxisnahe Beispiele werden die didaktisch-methodischen Zugängen veranschaulicht. So werden auf spielerische und kreative Weise alle Kinder gefördert und ermutigt.

„Sowohl als Pädagogin als auch Mutter fühle ich mich gestärkt und verstehe es konsequent zu bleiben.“

Kristina Artukovic (Elementarpädagogin)

Als Team kann man noch besser mehrsprachige Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung fördern.



In unseren Workshops im Kindergarten reflektieren die Kinder über ihre eigene Sprachbiografie.

Thematische Schwerpunkte:

- > Frühkindliche Sprachbildung bei mehrsprachigen Kindern
- > Mehrsprachige Erziehung in Kindergarten und Hort - wie es gelingt!
- > Umgang und Kommunikation mit Eltern mehrsprachiger Kinder
- > Sprachwelten und Identitätsprozesse von Kindern mit Migrationsgeschichte verstehen
- > Merkmale des Zweitspracherwerbs und praktische Anregungen zur Verbesserung der Erwerbsdynamik
- > Fachaustausch für Pädagog*innen zu Mehrsprachigkeit im Kindergarten
- > Mehrsprachige Kinder spielend fördern und begleiten
- > Early Literacy-Erziehung im Kindergarten
- > Instrumente der Sprachfeststellung kennenlernen und Grammatikerwerb des Deutschen fördern
- > Sprache und Kunst - Sprachförderung durch kreatives Gestalten
- > Sprache mit allen Sinnen erleben - Spiele und Übungen zur Sprachförderung

Wir erstellen auch umfassende Konzepte für bilinguale Kindergärten, die Pädagog*innen sofort in ihren Kindergartenalltag integrieren können.

„Sehr gut moderiert, geleitet und immer wieder den Kindergarten als Fokus zurück ins Boot geholt.“

Teilnehmerin eines Seminars für PädagogInnen



Die Kinder entdecken ihre eigenen Sprachwelten durch das Malen von Sprachporträts zum Thema „Wo fühle ich die Sprache in mir und warum?“

Workshop für Kindergartenkinder

Im Kinderworkshop „Sprachschätze entdecken“ (ab 3 Jahren) wird das Sprachbewusstsein der Kinder bereits in einem frühen Alter geweckt.

Durch einen spielerischen Zugang und kreative Übungen beschäftigen sich die Kinder bewusst mit Sprache. Je früher sie damit beginnen, umso mehr profitiert ihre sprachliche Entwicklung. Alle Kinder in der Gruppe erfahren eine positive Einstellung zu Mehrsprachigkeit und „anderen“ Sprachen.

Die mehrsprachigen Kinder fühlen sich bestärkt, weil ihre Sprachen wahrgenommen und akzeptiert werden. Die einsprachigen Kinder lernen früh Unterschiede bei Menschen anzunehmen und sie als natürlich zu betrachten.



„Viele nützliche Tipps und Spiele für den Alltag im Kindergarten.“

Teilnehmerin eines Seminars für Pädagog*innen

2.3. Interkulturelle Kommunikation & interkulturelle Kompetenz im Unternehmen

Linguamulti bietet Trainings für den Umgang mit sprachlich und kulturell heterogenen Teams und Kund*innen im Unternehmen an.

Thematische Schwerpunkte:

Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz

- > Konzepte kulturspezifischer Denk-, Handlungs- und Kommunikationsmuster in der Arbeitswelt verstehen
- > Bewusstmachen der eigenen kulturellen Identität und der des Gegenübers
- > Wahrnehmung sprachlicher und kultureller Unterschiede in heterogenen Teams und von Partner*innen des Unternehmens und der Umgang damit
- > Umgang mit der kulturellen und gesellschaftlichen Dimension von Sprache
- > Strategien, um Konflikte über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg zu lösen und Missverständnisse abzuklären oder vorzubeugen
- > Nutzung einer Lingua Franca (z.B. Englisch) und wie trotz Herausforderungen eine gute Kommunikation stattfinden kann

Kulturelle Charakteristika der Kommunikation im Arbeitsalltag

- > Hierarchien und Rollenbilder
- > Genderrollen und Genderbeziehungen
- > Höflichkeit und Gastfreundlichkeit
- > Formales und informelles Kommunizieren, verschiedene Kommunikationsstile



Tiefgreifende Kulturkonzepte sind nicht sofort nachvollziehbar. In den Trainings gehen wir diesem Thema mit den Mitarbeiter*innen gemeinsam nach.



Die Mitarbeiter*innen schärfen den Blick für die eigene kulturelle Prägung und gewinnen damit wertvolles Know-how für die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Geschäftspartner*innen aus anderen Kulturen.

- > Umgang mit Vorurteilen
- > Geschäftsanbahnung (z.B. Verträge)
- > Umgang mit Zeit und Geld (z.B. Prioritätensetzung)
- > Bedeutung von Ausdrücken, Worten, Phrasen, sprachlichem Verhalten in verschiedenen kulturellen Kontexten
- > Nonverbale und paraverbale Kommunikation

Das erfolgreiche Management von Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Unternehmen steigert dessen Professionalität und Qualität, erhöht die Effizienz und langfristig die Effektivität, bestärkt den sozialen Zusammenhalt, minimiert Konflikte und Reibungsverluste, überholt die Konkurrenz und kann zur Erschließung neuer internationaler Kund*innen und Märkte dienen.

„Ich finde das interaktive Lernen und die vielen Beispiele von Zwetelina einfach toll und sehr verständlich. Vielen Dank, es war sicher eines der interessantesten Trainings, die ich hatte.“

Teilnehmerin eines Trainings zu Interkultureller Kompetenz

2.4. Mehrsprachige Familien

Familien, in denen mehrere Sprachen gesprochen werden, stehen im Alltag oft vor besonderen Herausforderungen. Um Eltern mehrsprachig aufwachsender Kinder zu unterstützen und ihnen Antworten auf ihre zahlreichen Fragen zu geben, bietet Linguamulti ein breites Angebot für die Beratung mehrsprachiger Familien an:

- > Workshops
- > Einzelberatungen (auch online)
- > Vorträge
- > Weiterbildungen

„Thank you for giving my languages power and self-confidence.“

Mutter beim Elternworkshop

Die Workshops, Vorträge und Weiterbildungen können direkt in unserem Zentrum besucht werden, oder von Institutionen (z.B. Kindergärten) gebucht und dort abgehalten werden.

Während der *Beratungen* erhalten Eltern wichtige Informationen zur kindlichen Sprachentwicklung. Es werden konkrete Alltagssituationen besprochen und Probleme sowie mögliche Lösungen analysiert. Es gibt viel Zeit für individuelle Fragen und für den persönlichen Austausch zwischen den Eltern.

Wir unterstützen Eltern dabei, die Mehrsprachigkeit in ihrer Familie erfolgreich umzusetzen.



2.5. Weitere Wirkungsbereiche

Zusätzlich zu den bereits vorgestellten Angeboten unterstützt und bildet Linguamulti Fachkräfte weiter, die mehrsprachige Menschen unterstützen und mit ihnen arbeiten. Zu dieser Zielgruppe zählen unter anderem:

- > Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- > Freizeitpädagog*innen
- > Sozialarbeiter*innen
- ... und viele weitere mehr!

Wichtige Themen, die in diesen Weiterbildungen häufig behandelt werden: *Migration, Flucht und Integration*. Gerade in diesen sensiblen und emotions-behafteten Bereichen braucht es einen professionellen und fachlichen Umgang. Dafür bietet Linguamulti *Workshops, Vorträge und Weiterbildungen* an.

„Eine wichtige und notwendige Institution in einer multikulturellen Welt.“

Sonja Brauner (Psycho- und Traumatherapeutin, Sozialpädagogin) über Linguamulti

In Gruppenarbeiten und im gemeinsamen Austausch entwickeln die Teilnehmer*innen eigene Zugänge zu den Themen-schwerpunkten.



Kapitel 3

Die LIMU-Academy



3.1. Deutschlernen für Kinder

Zu Linguamulti gehört auch die Sprachakademie für Kinder, die *LIMU-Academy*. Diese bietet *Deutschkurse für Kinder von 2 bis 10 Jahren* an. In den Sprachkursen in Kleingruppen bis max. 6 Kindern stehen Aktivitäten wie Spielen, Basteln, Malen, Singen und Tanzen im Vordergrund. Durch eine Kombination dieser kreativen Tätigkeiten mit sprachlichen Inhalten und Strukturen lernen die Kinder das Deutsche besonders nachhaltig. Die Schulkinder beschäftigen sich zusätzlich durch kreative Lese- und Schreibaufgaben intensiv mit der Schul- und Bildungssprache Deutsch.

In der LIMU-Academy werden je nach Alter der Kinder verschiedene Kurse angeboten:

- > Kindergarten (2-4 Jahre)
- > Letztes Kindergartenjahr/ Vorschule (5-6 Jahre)
- > Volksschule (6-10 Jahre)

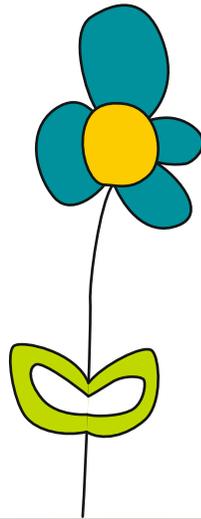
„Im Laufe der Jahre bin ich vielen Kindern und Jugendlichen begegnet, die Deutsch zwar sehr gut konnten, diese Sprache aber immer noch als etwas Fremdes, nicht ihres, spürten. Sie dachten bei Deutsch nur an Noten und an den Rotstift, der die Fehler hervorhebt. Ich wollte, dass die Kinder Deutsch mögen. Wer eine Sprache mag, wird sich bald in ihr wohlfühlen. Wer sich in einer Sprache wohlfühlt, lernt sie besser und schneller, hat damit Erfolg. Es ist eine wunderbare Spirale nach oben. Ich wollte eine Sprachakademie, in der die Kinder Deutsch lieben lernen.“

Zwetelina Ortega (Gründerin)

In der LIMU-Academy gibt es auch die Möglichkeit Einzelstunden zu buchen und so individuell auf die Sprachbedürfnisse des Kindes einzugehen. Die Einzelstunden können auch online gebucht und somit von überall auf der Welt besucht werden.

In den Ferien werden *Deutsch-Intensivkurse* angeboten.

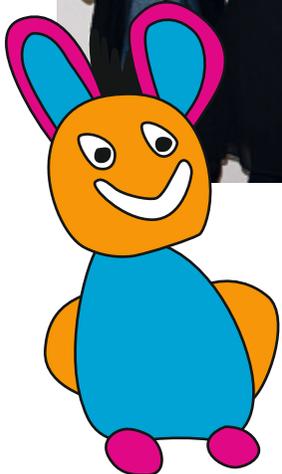
Webseite: www.limu.academy



3.2. Das LIMU-Team



Uns ist es besonders wichtig dem Kind zu zeigen, dass sein sprachlicher und kultureller Hintergrund wertgeschätzt wird und für den Deutscherwerb hilfreich ist. Den kulturellen Alltag der eigenen Erstsprache kennt das Kind sehr gut und kann ihn in den Sprachkursen mit dem der deutschen Sprache vergleichen. Dadurch wird das Lernen und Umgehen mit Sprachen für das Kind viel persönlicher und motivierender. Es spürt, dass sein mitgebrachtes sprachliches und kulturelles Wissen nützlich und wertvoll ist.



3.3. Die LIMU-Academy wird 3 Jahre alt



„Our daughter is super excited every Saturday when she joins your classes.“

Mutter einer Kursteilnehmerin



„We had a great experience last week and our daughter enjoyed the class.“

Vater einer Kursteilnehmerin





Kapitel 4

Blog im Standard

Auf derstandard.at bloggt die Gründerin Mag.^a Zwetelina Ortega über gelebte Mehrsprachigkeit in der Familie, der Schule, im Kindergarten und im Alltag.

Seit dem ersten Blogbeitrag am 15. Jänner 2016 sind bereits 29 weitere Beiträge erschienen. Eine stetig wachsende Leserschaft und Community tauscht sich rege über die sprachbezogenen Themen aus und trägt dazu bei, dass Sprache und Mehrsprachigkeit einen wichtigen Platz im öffentlichen Diskurs haben.

Die beliebtesten Blogbeiträge:

- > Der meistgelesene Beitrag:
„Wie war's in der Schule?“ – „Gut“: Wie man Kinder zum Erzählen motiviert
(21. Februar 2019)
- > Der Beitrag mit den meisten Kommentaren:
Der Akzent - Fluch oder Segen? (23. Jänner 2020)
- > Der interaktivste Beitrag, bei dem Userfragen beantwortet werden:
Tag der Sprachen: „Jede Sprache ist Teil der Identität des Individuums“
(25. September 2017)

„Our twin boys move almost effortlessly between their three languages. I am also a proud papa because of this, just like the ones in your article!“

Blogleser und Papa 5-jähriger Zwillinge

5.1. Kooperationspartner*innen

Dies ist eine Auswahl unserer Kooperationspartner*innen, für die wir Konzepte und Projekte rund um Mehrsprachigkeit und Sprachförderung erstellt oder mitgestaltet haben:

EU-Förderprojekt: Bildungsk Kooperationen in der Grenzregion SK-AT_bilingual

- > Zwetelina Ortega als externe Koordinatorin der Arbeitsgruppe „Innovative Bildungsansätze für Bilingualität in der SK-AT-Grenzregion in Ballungszentren“
- > Entwicklung folgender Inhalte und Produkte:
 - > Sensibilisierungskampagne in Form einer Wanderausstellung mit Roll-Ups, begleitenden Fachvorträgen und Multimedia-Produkten
 - > Handreichung mit relevanten, thematischen Inhalten für die jeweiligen Regionen
- > Thematische Schwerpunkte: Förderung lebensweltlicher Sprachen und Nachbarsprachen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit, Politik und Pädagog*innen und die Begleitung der Eltern

Institut für Kindergarten- und Hortpädagogik:

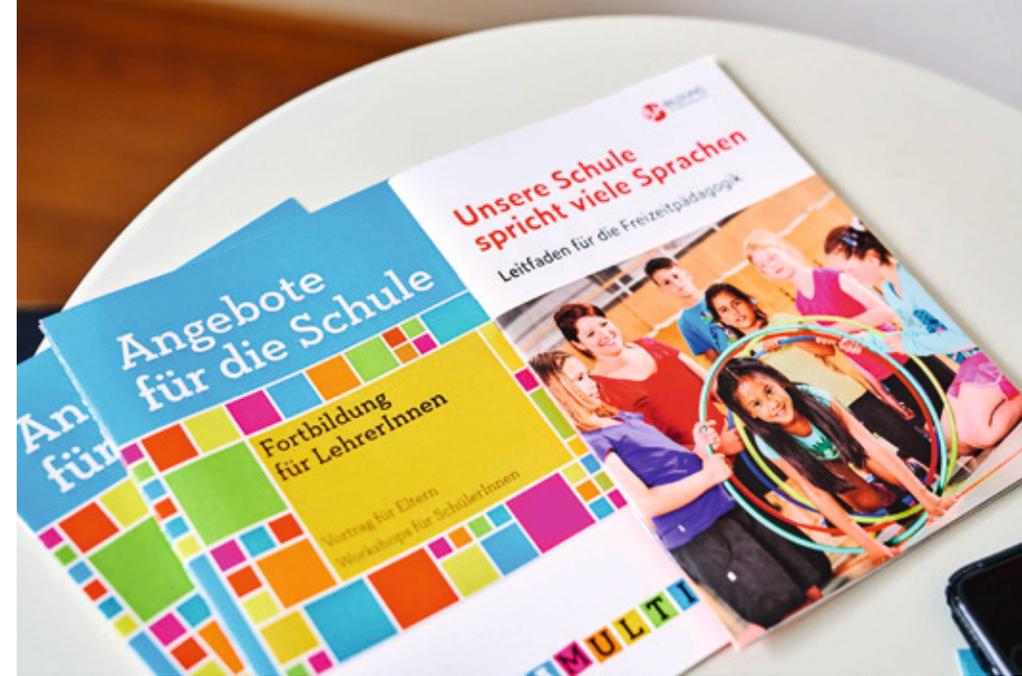
- > Konzipierung der Tagung „Wenn Sprache entsteht - Frühkindliche Sprachförderung kreativ denken und hinterfragen“ (23. Oktober 2019)
- > Konzipierung der Tagung „Angekommen?! Flüchtlingskinder im Kindergartenalltag begleiten“ (8. November 2016)

Verein Großes Schiff

- > Konzipierung und Leitung des Kurzlehrgangs „Mehrsprachige Kinder begleiten und fördern“ für Kindergruppenbetreuer*innen, Freizeit- und Elementarpädagog*innen
- > Konzipierung und Leitung eines Workshops auf Spanisch für Eltern zu mehrsprachiger Erziehung mehrmals im Jahr

Bildung im Mittelpunkt (BiM)

- > Konzipierung und Verfassung des Leitfadens für Freizeitpädagogik „Unsere Schule spricht viele Sprachen“ (<https://www.bildung-wien.at/home/aktuelles/27>)



Kindergarten Laterne

- > Konzepterstellung für den multilingualen Kindergarten

Burgenländisch-kroatisches Zentrum

- > fachliche Begleitung der pädagogischen Fachkräfte
- > Weiterbildungen und Vorträge für Eltern und die burgenländisch-kroatische Community

5.2. Auswahl unserer Kund*innen

Wir vermitteln unsere Expertise in mehrsprachiger Erziehung, Sprachförderung, interkultureller Kommunikation und Sprachvermittlung an eine große Zahl an *Institutionen, Vereinen und Bildungseinrichtungen* in Österreich, Deutschland und Bulgarien:

- > Adelante - Centro Cultural Hispano, Salzburg
- > BiM - Bildung im Mittelpunkt, Wien
- > Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe e.V., Berlin
- > Caritas Bildungszentrum, Wien
- > Hueber Verlag, München
- > Instituto Cervantes in Berlin, Bremen, Wien und Hamburg



- > Institut Interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ
- > Institut für Kindergarten- und Hortpädagogik (IKH)
- > Integrationsbüro der Stadt Linz
- > International Children's Creativity Centre, Sofia, Bulgaria
- > Kinderfreunde Wien/Österreich
- > Kindergarten „Froschkönig“ des Institute of Science and Technology Austria
- > Kindergarten „TechnoKids“, Wien
- > Kindertagesgruppe „Sonnenstrahl“, Wien
- > KiTa Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
- > KIWI Akademie - Kinder in Wien
- > Kroatisches Zentrum/Hrvatski centar, Einrichtung der kroatischen Volksgruppe in Wien
- > La Rueda, Zweisprachige Grundbildung in Spanisch-Deutsch, Wien
- > LIS - Landesinstitut für Schule in Bremen
- > Magistratsabteilung 10 - Wiener Kindergärten
- > Magistratsabteilung 17 - Integration und Diversität
- > Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- > Montessori Verein Österreich
- > Multilingualer Kindergarten „Laterne“, Wien
- > Pädagogische Hochschule Wien, NÖ, Tirol, Vorarlberg, OÖ und Burgenland
- > Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
- > Spacelab, Jugendzentrum, Wien
- > Schulverein „De La Salle“, Wien
- > Verein Binationaler Familien und Partnerschaften, Bremen und Hannover
- > Verein Fibel - Fraueninitiative bikultureller Ehen und Lebensgemeinschaften, Wien
- > WIFI - Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich
- > Zweisprachige Kindergruppe „Viverica“ des Burgenländisch-Kroatischen Kulturvereins in Wien

5.3. Aktivitäten in der Hochschulausbildung

Linguamulti bietet an Pädagogischen Hochschulen (PHs) in Österreich und an der Universität Wien Lehrveranstaltungen zur *Mehrsprachigkeitsdidaktik* für angehende Fremdsprachenlehrer*innen aller Sprachen an.

Seminar an den PHs

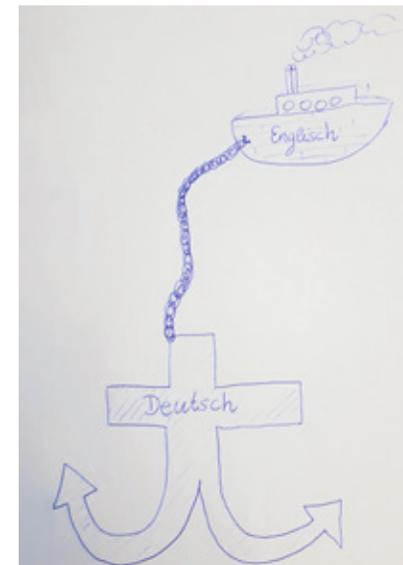
„*Mehrsprachigkeit als Ressource im Fremdsprachenunterricht*“
(findet in unterschiedlichen Formaten statt)

Freifach am Institut für Romanistik der Universität Wien

„*Gelebte Mehrsprachigkeit und Plurikulturalität kritisch und kreativ denken*“
(Teil des Curriculums), Leitung: Dr. Mario Rossi und Mag.^a Zwetelina Ortega

Die Studierenden lernen ...

- ... Wissen zur Sprachentwicklung und zu Identitätsprozessen mehrsprachiger Schüler*innen.
- ... die sprachlich-kulturellen Ressourcen der Schüler*innen in den Unterricht einzubinden und für das Erlernen der Fremdsprache zu nutzen.
- ... Schüler*innen zu zeigen, welche Vorteile ihnen ihre Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht bringt.
- ... konkrete Unterrichtssequenzen für den Fremdsprachenunterricht in mehrsprachigen Klassen zu erarbeiten.





Kapitel 6 Presse

Eine Auswahl der Medienberichte über Linguamulti und die LIMU-Academy:

das Biber

> Juni 2021: Mehrsprachigkeitsexpertin Zwetelina Ortega im Interview

Verein Wirtschaft für Integration

> Februar 2020: Tag der Muttersprache - Zwetelina Ortega

The Big Simple (A1 now)

> März 2019: Warum ist Sprache Teil unserer Realität?

Kinderkurier

> Oktober 2018: Wer hat nun was angezogen?

eltern-bildung.at

(Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend)

> April 2018: Wir sind eine Familie mit mehreren Sprachen

> April 2018: Wenn die ganz Kleinen eine Fremdsprache lernen

WienXtra

> Oktober 2017: Mehrsprachig erziehen - eine Familie, mehrere Sprachen

wienTV.org

> November 2016: Angekommen!? Flüchtlingskinder im Kindergartenalltag begleiten

ORF 2

> Heimat fremde Heimat, Oktober 2014: Linguamulti - Richtiger Umgang mit Mehrsprachigkeit

Wiener Zeitung

> Oktober 2014: Mit Waldtieren Muttersprache entdecken



L I N G U A M U L T I

Mehrsprachige Erziehung & kreative Sprachförderung

E-Mail: z.ortega@linguamulti.at

www.linguamulti.at



Mit Spiel & Spaß Deutsch lernen!

E-Mail: academy@linguamulti.at

www.limu.academy

Kontakt

Postanschrift:

Staudgasse 84/14, 1180 Wien, Österreich

Veranstaltungsort alle Angebote für Eltern und Sprachkurse für Kinder
Therapiezentrum Gersthof, Klostersgasse 31-33, 1180 Wien, Österreich

Telefon: +43 676 966 97 75

 Linguamulti  [linguamulti_limu](https://www.instagram.com/linguamulti_limu)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Linguamulti und LIMU Academy, Mag.^a Zwetelina Ortega
Gestaltung: Gerald Waibel; Fotos: Magdalena Possert, Zoe Opratko, Dominika Letko, Linguamulti
Wien, 2022